

wurde Heinrich jedoch erst, als er (1593) katholisch wurde und eine Politik der Versöhnung einschlug, die 1598 mit dem Edikt von Nantes ihren Abschluss fand: der Katholizismus blieb zwar Staatsreligion, aber den Protestanten wurde Glaubensfreiheit zugesichert, und sie behielten einige feste Plätze, darunter La Rochelle.

Unter der segensreichen Regierung Heinrichs IV., 1589—1610, der, in Vorzügen wie Fehlern ein echter Franzose, den Grund zum aufgeklärten Absolutismus legte, mit Hilfe Sullys den Bauernstand und die Industrie förderte und die zerrütteten Finanzen ordnete, hob sich Frankreich, zumal bei seinen natürlichen Hilfsquellen, der Begabung und Arbeitsamkeit seiner Bewohner, bedeutend. Da wurde Heinrich, im Begriff in den Jülich-Klevischen Erbfolgestreit sich einzumischen, von dem katholischen Fanatiker Franz Ravallac 1610 ermordet.

2. England.

§ 134.

Heinrichs VII. Nachfolger war Heinrich VIII. 1509—47. Despotisch, eitel, ein roher Egoist voll wilder Sinnlichkeit, anfangs ein heftiger Gegner Luthers, zerfiel er mit Papst Clemens VII., als dieser seine Ehe mit Katharina von Aragonien, der Schwester der „wahnsinnigen“ Johanna, nicht lösen wollte, wonach Heinrich begierig war, um die ehrgeizige Anna Boleyn heiraten zu können. Nach dem Sturze Wolseys trennte der König die Ehe eigenmächtig, erklärte durch die Suprematsakte sich zum obersten Haupt der Kirche, zog die Kirchengüter ein, liefs aber Kultus und Dogma der katholischen Kirche bestehen (1534). Eine Schreckensherrschaft folgte; unter den Hingerichteten befand sich auch der Kanzler Thomas More, der Verfasser des Sozialromans „Utopia“.

Heinrichs Nachfolger war sein (einziger) Sohn¹ Eduard VI. 1547—53, ein Kind, dessen Vormünder dem Erzbischof Thomas Cranmer von Canterbury freie Hand liefsen zur Gründung der

1) Aus der Ehe mit Katharina stammte eine Tochter Maria, aus derjenigen mit Anna Boleyn, die wegen angeblicher Untreue hingerichtet wurde, Elisabeth, aus derjenigen mit Johanna Seymour Eduard VI. Heinrichs vierte Frau war Anna von Kleve (geschieden), seine fünfte Katharine Howard (wegen Untreue hingerichtet), seine sechste Katharina Parr.